













Krebsbach <i>Hauptgerinne</i>	690 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Wollerau <i>Gemeinde</i>	KRE_10_Ö <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Stauwehr Itlimoosweiher	Koordinate	695 087 / 226 897
Zweck gemäss AWB	Ökologie		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht 2) Sanierung der Granulometrie	Kosten	1 - 2.5 Mio.
Art	Einbau eines regulierbaren Wehres auf ca. 1/3 Breite der heutigen Abflusssektion. Mit einem Wehr kann die Abflusssektion zeitweise um 0.3m gesenkt und der Abfluss um ca. 0.5m ³ /s erhöht und damit ein Hochwasser erzeugt werden. Verstärkungen beim Auslaufbauwerk notwendig.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	schlecht
Technische Machbarkeit	Möglich	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	K690_5	Grundwasser	-
Beeinträchtigung Gewässer	mittel	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von mittel zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	Hoch - stark beeinträchtigte Ökomorphologie - Abfluss stark beeinträchtigt
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Kapazität Durchlass oberhalb Sportplatz überprüfen.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	Der Itlimoosweiher ist im Bundesinventar der Flachmoore eingetragen und ist zudem ein kantonal geschütztes Biotop. Die Massnahme muss zwingend auf die Vereinbarkeit mit den Schutzanforderungen überprüft werden.		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	Höhere Abflüsse bewirken eine Erhöhung des Geschiebeeintrages in KRE_9_K. Wegen der anschliessenden Flachstrecke (Kapazität) muss dieser öfter geleert werden.		
Beobachtung / Erfolgskontrolle: ja			
			


Krebsbach <i>Hauptgerinne</i>	690 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Wollerau <i>Gemeinde</i>	KRE_3_E_stw KRE_4_E_haf <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Stauwehr Weingartenweiher	Koordinate	697 538 / 228 113 697 513 / 228 126
Zweck gemäss AWB	<i>Energie Stauwerk, Energie Hauptfassung</i>		
Massnahme			
Ziel	<i>1) Sanierung Geschiebefracht 2) Sanierung der Granulometrie</i>	Kosten	<i>1-2.5 Mio</i>
Art	<i>Jährlich 3-5 Hochwasser simulieren, welche grösseren Sommergewittern entsprechen.</i>	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	<i>gut</i>
Technische Machbarkeit	<i>Möglich</i>	Priorität	<i>hoch</i>
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	<i>K690_2 K690_1</i>	Grundwasser	<i>Au</i>
Beeinträchtigung Gewässer	<i>stark</i>	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	<i>von starker zu mittlerer, evtl. geringer Beeinträchtigung</i>
Ökologisches Potential des Abschnittes	<i>gross</i>	Aufwertungspotential	<i>Hoch - stark beeinträchtigte Ökomorphologie - Abfluss stark beeinträchtigt</i>
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	<i>Kapazität Gerinne (maximalen schadenloser Abfluss nicht überschreiten) bis See und Auflandungstendenz in Flachstrecke berücksichtigen.</i>		
Energiepolitische Ziele	<i>Für Hochwassersimulation wird ca. 1/3 des Volumen des Weiher benötigt. (Annahme: Qmax= 1m3/s, Dauer= 1h)</i>		
Andere Nutzungen	<i>Anlage unterliegt keiner Restwasserpflcht. Massnahmen erst diskussionswürdig, wenn eine Erhöhung der Restwassermenge in Betracht gezogen wird. Absenkung beeinflusst Natur- und Landschaftsbild und Uferstabilität.</i>		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	<i>-</i>		
Beobachtung / Erfolgskontrolle <i>ja, Erzielung der wirksamen Abflussganglinien</i>			
			


Spreitenbach <i>Hauptgerinne</i>	750 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Altendorf, Galgenen <i>Gemeinde</i>	SPR_4_E_stw SPR_5_E_haf <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Wildbachsperre mit Wasserfassung zum Ausgleichsbecken	Koordinate	707 368 / 225 432 707 392 / 225 376
Zweck gemäss AWB	<i>Energie Stauwerk, Energie Hauptfassung</i>		
Massnahme			
Ziel	<i>1) Sanierung Geschiebefracht</i>	Kosten	<i>0.2-1 Mio</i>
Art	<i>Aufhebung oder Teilrückbau der Fassung.</i>	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	<i>mittel</i>
Technische Machbarkeit	<i>möglich</i>	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	<i>S750_2</i>	Grundwasser	<i>Au</i>
Beeinträchtigung Gewässer	<i>mittel</i>	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	<i>von starker zu mittlerer, evtl. geringer Beeinträchtigung</i>
Ökologisches Potential des Abschnittes	<i>mittel</i>	Aufwertungspotential	<i>Mittel</i> <i>- natürliche und stark beeinträchtigte Ökomorphologie</i> <i>- Abfluss beeinträchtigt</i>
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	<i>positiv, Reduktion der Unterspülung der Sperrenwerke in den unteren Bachabschnitten.</i> <i>Bei Massnahmen im Sperrenbereich BLE_1_J und SPR_3_J Hangstabilität und Hochwasserschutz prüfen.</i>		
Energiepolitische Ziele	<i>langfristiger Wegfall der Wasserabgabe</i>		
Andere Nutzungen	<i>Geltendes Wasserrecht berücksichtigen. Energiewirtschaft</i>		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	<i>Bei Verwirklichung der Massnahmen BLE_1_J und SPR_3_J ist ein erhöhter Geschiebeeintrag zu erwarten.</i> <i>Massnahme nur sinnvoll, wenn sie zusammen mit Massnahmen beim Sperrenverbau BLE_1_J und SPR_3_J durchgeführt werden.</i>		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
<i>ja, Erosion und Geschiebetransport in untere Abschnitte beachten</i>			
			


Trepsenbach <i>Hauptgerinne</i>	803 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Vorderthal, Schübelbach <i>Gemeinde</i>	TRE_1_E_nef <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Fassung mit Stauwehr	Koordinate	710 986 / 222 176
Zweck gemäss AWB	Energie Nebenfassung		
Massnahme			
Ziel	1) <i>Sanierung Geschiebefracht</i> 2) <i>Sanierung der Granulometrie</i>	Kosten	1-2.5 Mio
Art	<i>Jährlich 3 -5 mal die kleinen Hochwasser durchlassen (wenn möglich 5 - 10 m³/s)</i>	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	<i>möglich</i>	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	<i>T803_1</i> <i>W770_2</i>	Grundwasser	<i>Au</i>
Beeinträchtigung Gewässer	<i>mittel</i>	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	<i>von mittel zu geringer Beeinflussung</i>
Ökologisches Potential des Abschnittes	<i>mittel</i>	Aufwertungspotential	<i>mittel</i> <i>- natürliche und stark beeinträchtigte Ökomorphologie</i> <i>- Abfluss beeinträchtigt</i>
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	<i>Abflusskapazität</i>		
Energiepolitische Ziele	<i>Geringer Einfluss</i>		
Andere Nutzungen	<i>keine</i>		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	<i>keine</i>		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
<i>ja</i>			
			


Wägitaleraa <i>Hauptgerinne</i>	770 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Vorderthal <i>Gemeinde</i>	WAEG_12_E_stw <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Stauwehr Schräh	Koordinate	711 244 / 218 302
Zweck gemäss AWB	Energie Stauwerk		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht 2) Sanierung der Granulometrie	Kosten	> 5 Mio
Art	Jährlich 3-5 Hochwasser simulieren. Abfluss pro HW: 15-20 m ³ /s, Anstieg des Abflusses über 2-4h, Abstieg auf Ausgangsabfluss über 4-6h.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	Möglich, Grundabfluss muss evtl. umgebaut werden.	Priorität	hoch
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	W770_4	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von stark zu mittel Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	gross	Aufwertungspotential	hoch - Abfluss stark beeinträchtigt
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Abflusskapazität unterhalb Stauwehr max. 20 m ³ /s. Im Gerinne dürfen keine Erosionen verursacht werden.		
Energiepolitische Ziele	werden kaum beeinträchtigt, da der Mengenanteil einiger Hochwasser am Gesamtvolumen Wasser klein ist (ca. 0.5% des jährlichen Nutzvolumen).		
Andere Nutzungen	Tourismus entlang Gerinne (Flutwelle).		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	Verbesserung bei WAEG_11_K.		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja			
			


Wägitaleraa <i>Hauptgerinne</i>	770 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Voderthal <i>Gemeinde</i>	WAEG_8_E_stw WAEG_9_E_haf <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Stauwehr Rempen Fassung	Koordinate	710 639 / 222 261 710 670 / 222 260
Zweck gemäss AWB	<i>Energie Stauwerk, Energie Hauptfassung</i>		
Massnahme			
Ziel	1) <i>Sanierung Geschiebefracht</i> 2) <i>Sanierung der Granulometrie</i>	Kosten	2.5-5 Mio
Art	<i>Künstliche Hochwasser aus WAEG_12_E_stw durch Bypass leiten. Eine Zugabe von Wasser aus dem Stauwehr Rempen ist nicht möglich (grosser Schlammanteil in Abfluss).</i>	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	<i>möglich</i>	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	<i>W770_2</i>	Grundwasser	<i>Au</i>
Beeinträchtigung Gewässer	<i>mittel</i>	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	<i>von mittel zu geringer Beeinflussung</i>
Ökologisches Potential des Abschnittes	<i>gross</i>	Aufwertungspotential	<i>hoch</i> <i>- Abfluss stark beeinträchtigt</i>
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	<i>Abflusskapazität und Geschiebetransportkapazität in Flachstrecke</i>		
Energiepolitische Ziele	<i>werden kaum beeinträchtigt, da der Mengenanteil einiger Hochwasser am Gesamtvolumen Wasser klein ist.</i>		
Andere Nutzungen	<i>keine</i>		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	<i>Verbesserung des GHH abhängig von Massnahme bei WAEG_12_E_stw.</i>		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
<i>ja, Hochwasserganglinie unterhalb Stauwehr Rempen bei künstlichem Hochwasser bei WAEG_12_E_stw messen.</i>			
			


Chessibach <i>Hauptgerinne</i>	730 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Altendorf <i>Gemeinde</i>	CHE_3_K <i>Anlagenummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	705 094 / 226 567
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	0.2-1 Mio
Art	Umgestaltung des Abschlussbauwerks (Durchlässigkeit für kleine Hochwasser, Dosiersperre). Nach Bedarf Geschiebezugabe unterhalb.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	hoch
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	C730_1	Grundwasser	Ao, Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von starker zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	hoch - Geschiebedefizit in den unteren Gerinneabschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten. Bestimmung allfälliger Zugabemenge muss gut abgestimmt sein (Detailplanung).		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	keine		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Lichtweite der Oeffnung muss angepasst werden können			
			


Chessibach/ Summerholzbach <i>Hauptgerinne</i>	730 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Altendorf <i>Gemeinde</i>	CHE_4_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	704 789 / 227 441
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	0.2-1 Mio
Art	Umgestaltung des Abschlussbauwerks (Durchlässigkeit für kleine Hochwasser, Dosiersperre).	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	hoch
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	C730_4 C730_1	Grundwasser	Ao, Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von starker zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	gross	Aufwertungspotential	hoch - Geschiebedefizit in den unteren Gerinneabschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	evtl. zusätzlicher Geschiebeeintrag aus CHE_5_K		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Lichtweite der Oeffnung muss angepasst werden können; Eintrag von CHE_5_K beobachten			
			


Chessibach/ Summerholzbach <i>Hauptgerinne</i>	730 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Altendorf <i>Gemeinde</i>	CHE_5_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	703 984 / 226 506
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	0.2-1 Mio
Art	Schaffung eines durchlässigen Abschlussbauwerks (Entfernung des Stahlrechens).	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	C730_5	Grundwasser	Ao, Au
Beeinträchtigung Gewässer	mittel	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von starker zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	hoch - Geschiebedefizit in den unteren Gerinneabschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten; Kapazität von CHE_4_K beachten; durchgelassene Geschiebemenge sollte kleiner als diejenige in CHE_4_K sein.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	erhöht Geschiebeeintrag in CHE_4_K		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Lichtweite der Oeffnung muss angepasst werden können; Eintrag in CHE_4_K beobachten			
			



Chrebsbach <i>Hauptgerinne</i>	840 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Tuggen <i>Gemeinde</i>	CHRE_2_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	713 624 / 228 516
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	0.2-1 Mio
Art	Das Auslaufbauwerk ist unterspült und muss saniert werden. Für kleine Ereignisse durchlässiges Abschlussbauwerk schaffen (Dosiersperre).	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	mittel bis schlecht
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	C840_1	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	mittel	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von mittlerer zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	mittel
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Das Bauwerk muss erneuert werden, ansonsten der Schutz der Strasse nicht mehr gewährleistet ist. Transportkapazitäten in den unteren Abschnitten beachten.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	Hochwasserschutz / Strassendurchlass		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	keine		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
Ja			
			

Dürnbach/ Mächlerruns <i>Hauptgerinne</i>	830 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Schübelbach <i>Gemeinde</i>	DUE_2_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	712 440 / 225 560
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	< 200'000.-
Art	Für kleine Ereignisse durchlässiges Abschlussbauwerk schaffen (Dosiersperre). Nur 2 Stahlprofile mit grösserem Abstand einsetzen.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	hoch
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	D830_2	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von starker zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	gross	Aufwertungspotential	hoch - Geschiebedefizit in den unteren Gerinneabschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	evtl. zusätzlicher Geschiebeeintrag aus DUE_3_K		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Lichtweite der Oeffnung muss angepasst werden können; Eintrag von DUE_3_K beobachten			
			



Dürnbach/ Mächlerruns <i>Hauptgerinne</i>	830 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Schübelbach <i>Gemeinde</i>	DUE_3_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	712 171 / 224 879
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	< 200'000.-
Art	Tieferlegung der Abflussektion oder Dosierschlitz und Einsatz von weniger Stahlprofilen.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	D830_3 D830_2	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	mittel	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von mittel zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	mittel - Beeinträchtigung geringer als bei DUE_2_K
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten; Kapazität von DUE_2_K beachten; durchgelassene Geschiebemenge sollte kleiner als diejenige in DUE_2_K sein		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	erhöht Geschiebeeintrag in DUE_2_K		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Lichtweite der Oeffnung muss angepasst werden können; Eintrag in DUE_2_K beobachten			
			


Hogglibach <i>Hauptgerinne</i>	890 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Reichenburg <i>Gemeinde</i>	HOGG_2_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	717 267 / 224 984
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	< 200'000.-
Art	Absenkung der Abflussektion um ca. 30 cm oder Dosierschlitz, Ersatz des Feinrechsens durch zwei Stahlprofile.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	hoch
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	H890_2	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von starker zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	gross	Aufwertungspotential	hoch - Geschiebedefizit in den unteren Gerinneabschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	keine		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Lichtweite der Oeffnung muss angepasst werden können			
			



Krebsbach <i>Hauptgerinne</i>	690 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Wollerau <i>Gemeinde</i>	KRE_9_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	695 593 / 227 081
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	< 200'000.-
Art	Abschlussbauwerk öffnen/absenken und Mehrheit der Rechenstäbe entfernen.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	K690_4 K690_3	Grundwasser	-
Beeinträchtigung Gewässer	mittel	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von mittel zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	mittel - Abfluss beeinträchtigt
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität im unteren Gerinneabschnitt beachten (es folgt eine Flachstrecke).		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	Massnahme nur sinnvoll, wenn Abfluss aus KRE_10_Ö erhöht wird.		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja			
			

Mosenbach <i>Hauptgerinne</i>	760 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Galgenen <i>Gemeinde</i>	MOS_3_K <i>Anlagenummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	709 056 / 225 518
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	-
Art	keine Massnahme. Sammler nicht auspacken.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	M760_3	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	mittel	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von mittel zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	mittel - Geschiebedefizit in den unteren Gerinneabschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	Erhöhter Geschiebeeintrag aus MOS_4_J, daher Massnahmen aufeinander abstimmen.		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja			
			


Mosenbach/ Visibach <i>Hauptgerinne</i>	760 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Galgenen <i>Gemeinde</i>	MOS_6_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	708 240 / 226 101
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	< 200'000.-
Art	Abflussektion entfernen (Dosierschlitz/ Dosiersperre) und durch Rechenstäbe mit Abstand von 0.4-0.5m ersetzen oder evtl. nur Rechenstäbe entfernen.	Verhältnismässig- keit Ertrag / Auf- wand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	hoch
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässer- abschnitte	M760_6	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Ge- wässer	stark	Ausmass und Wirksam- keit der Massnahme auf GHH	von starker zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	gross	Aufwertungspotential	hoch - Geschiebedefizit in den unteren Gerinneabschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Abflusskapazität und Geschiebetransportkapazität in Flachstrecke		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnah- men an nacheinander liegenden Anlagen	erhöhter Druck auf MOS_2_K möglich.		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja			
			


Mosenbach/ Visibach <i>Hauptgerinne</i>	760 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Galgenen <i>Gemeinde</i>	MOS_7_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	707 825 / 225 885
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	<i>1) Sanierung Geschiebefracht</i>	Kosten	<i>< 200'000.-</i>
Art	<i>Öffnung des Abschlussbauwerks. Evtl. Aufhebung (siehe techn. Machbarkeit.)</i>	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	<i>mittel</i>
Technische Machbarkeit	<i>Problematik müsste im Rahmen eines Revitalisierungsprojektes (Freilegung Gerinne) in Angriff genommen werden. Dann könnte der Sammler aufgehoben werden.</i>	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	<i>M760_7</i>	Grundwasser	<i>Au</i>
Beeinträchtigung Gewässer	<i>mittel</i>	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	<i>von mittel zu geringer Beeinflussung</i>
Ökologisches Potential des Abschnittes	<i>mittel</i>	Aufwertungspotential	<i>mittel - es folgt eine eingedolte Strecke</i>
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	<i>Kapazität der Rohrleitung nicht überlasten</i>		
Energiepolitische Ziele	<i>nicht beeinträchtigt</i>		
Andere Nutzungen	<i>keine</i>		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	<i>in der momentanen Konstellation keine</i>		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
<i>nur bei Revitalisierung notwendig</i>			
			

Rotbach/ Chälenbach <i>Hauptgerinne</i>	740 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Altendorf, Lachen <i>Gemeinde</i>	ROT_3_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	706 339 / 226 763
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	0.2 – 1 Mio.
Art	Absenkung der Abflussektion um ca. 50 cm oder Dosierschlitz, evtl. Einsatz von zwei Rechenstäben	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	hoch
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	R740_2 R740_1	Grundwasser	Ao, Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von starker zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	gross	Aufwertungspotential	hoch - Geschiebedefizit in den unteren Gerinneabschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	evtl. zusätzlicher Geschiebeeintrag aus ROT_4_K		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Lichtweite der Öffnung muss angepasst werden können			
			


Rotbach/ Autisbach <i>Hauptgerinne</i>	740 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Altendorf, Lachen <i>Gemeinde</i>	ROT_4_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	705 374 / 226 455
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	0.2 – 1 Mio.
Art	Absenkung der Abflussection um ca. 50 cm oder Dosierschlitz, Entfernung der Rechenstäbe oder Reduktion der Anzahl.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	hoch
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	R740_3 R740_2 R740_1	Grundwasser	Ao, Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von starker zu mittlere Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	mittel - Reduziert aber Geschiebedefizit in den unteren Abschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten; Kapazität von ROT_3_K beachten.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	erhöhter Geschiebeeintrag in ROT_3_K möglich.		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, evtl. späterer Einsatz von Rechenstäben			
			


Rotbach/ Chatzenbach <i>Hauptgerinne</i>	740 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Altendorf, Lachen <i>Gemeinde</i>	ROT_6_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	706 565 / 226 573
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	0.2 – 1 Mio.
Art	Abflussektion 1m tiefer setzen oder Dosierschlitz und nur 2 statt 6 Rechenstäbe.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	hoch
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	R740_5 R740_1	Grundwasser	Ao, Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von starker zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	gross	Aufwertungspotential	hoch - Geschiebedefizit in den unteren Gerinneabschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	Massnahme mit ROT_3_K abstimmen (Kapazität im Unterlauf)		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Lichtweite der Öffnung muss angepasst werden können			
			


Rütibach <i>Hauptgerinne</i>	880 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Reichenburg <i>Gemeinde</i>	RUET_6_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Kiesentnahmestelle	Koordinate	716 545 / 224 430
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	< 200'000.-
Art	Keine Wiederaufnahme der Entnahmen	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	R880_3	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	mittel	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von mittel zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	gross	Aufwertungspotential	mittel - Reduziert aber Geschiebedefizit in den unteren Abschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	evtl. Entnahme nach grösseren Hochwassern bewilligen		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	Massnahme mit RUET_7_K abstimmen (Kapazität im Unterlauf)		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, evtl. Entnahme nach Hochwasser			
			


Rütibach/ Berglibach <i>Hauptgerinne</i>	880 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Reichenburg <i>Gemeinde</i>	RUET_7_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	716 301 / 225 098
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	< 200'000.-
Art	Reduktion auf zwei bis drei Rechenstäbe.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	R880_5 R880_2	Grundwasser	Au, S2, S3
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von starker zu mittlerer/geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	mittel - Reduziert aber Geschiebedefizit in den unteren Abschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Strassendurchlass nicht überlasten, daher Dosierung eher klein wählen.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	Massnahme mit RUET_6_K abstimmen (Kapazität im Unterlauf)		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Lichtweite der Oeffnung muss angepasst werden können			
			



Schäflibach (Strubengraben) <i>Hauptgerinne</i>	890 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Reichenburg <i>Gemeinde</i>	SCHA_2_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen Name der Anlage Geschiebesammler geschlossen Koordinate 717 548 / 224 948 Zweck gemäss AWB Kiesbewirtschaftung			
Massnahme Ziel <i>1) Sanierung Geschiebefracht</i> Kosten < 200'000.- Art <i>Absenkung der Abflussection um ca. 30 cm</i> Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand gut Technische Machbarkeit <i>möglich</i> Priorität hoch			
Beeinträchtigung beeinflusste Gewässerabschnitte <i>S890_2</i> Grundwasser <i>Au</i> Beeinträchtigung Gewässer <i>stark</i> Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH <i>von starker zu geringer Beeinflussung</i> Ökologisches Potential des Abschnittes <i>gross</i> Aufwertungspotential <i>hoch</i> - <i>Geschiebedefizit in den unteren Gerinneabschnitten</i>			
Konflikte Interessen Hochwasserschutz <i>Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten.</i> Energiepolitische Ziele <i>nicht beeinträchtigt</i> Andere Nutzungen <i>keine</i> Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen <i>keine</i>			
Beobachtung / Erfolgskontrolle <i>ja, evtl. späterer Einsatz von Eisenstäben</i>			
			


Staldenbach <i>Hauptgerinne</i>	710 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Freienbach <i>Gemeinde</i>	STA_2_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	701 347 / 228 375
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	0.2-1 Mio
Art	Für kleine Ereignisse durchlässiges Abschlussbauwerk schaffen (Dosiersperre). Schwemmholzrückhalt mit zwei bis drei Rechenstäben.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	mittel
Technische Machbarkeit	Möglich	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	S710_2 S710_1	Grundwasser	Ao, Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von starker zu mittlerer/ geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	mittel - Reduziert aber Geschiebedefizit in den unteren Abschnitten
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten, daher Dosierung eher klein.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	keine		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Lichtweite der Oeffnung muss angepasst werden können			
			

Talbach <i>Hauptgerinne</i>	720 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Altendorf <i>Gemeinde</i>	TAL_3_K <i>Anlagenummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Geschiebesammler geschlossen	Koordinate	703 656 / 228 380
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	< 200'000.-
Art	Absenkung der Abflussektion um ca. 30-50 cm oder Dosieröffnung, später evtl. Einsatz von zwei Rechenstäben.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	hoch
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	T720_1	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von starker zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	gross	Aufwertungspotential	hoch - reduziert Geschiebedefizit im unteren Abschnitt
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Geschiebetransportkapazität unterhalb nicht überlasten.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	keine		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, evtl. späterer Einsatz von Eisenstäben			
			



Wägitaleraa <i>Hauptgerinne</i>	770 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Vorderthal, Innerthal <i>Gemeinde</i>	WAEG_11_K <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Kiesentnahmestelle Herrenrüti (Vorderthal)	Koordinate	710 945 / 219 904
Zweck gemäss AWB	Kiesbewirtschaftung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht 2) Sanierung der Granulometrie	Kosten	< 200'000.-
Art	<i>keine Massnahme. Beobachten, ob bei höheren Abflüssen aus Anlagen oberhalb Geschiebe transportiert wird und Kiesentnahme nicht mehr notwendig ist. Kiesentnahme nur wenn Problem für Hochwasserschutz.</i>	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gut
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	hoch
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	W770_4	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	keine Veränderung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	hoch - Abfluss stark beeinträchtigt
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Abflusskapazität und Geschiebetransportkapazität in Flachstrecke		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	vermutlich positive Beeinflussung durch künstliche Hochwasser bei WAEG_12_E_stw.		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, in Zusammenhang mit Abflussmessung WAEG_12_E_stw.			
			

Bleikenbach <i>Hauptgerinne</i>	751 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Altendorf, Galgenen <i>Gemeinde</i>	BLE_1_J <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Sperrenverbau	Koordinate	706 382 / 224 333
Zweck gemäss AWB	Sohlenstabilisierung		
Massnahme			
Ziel	<i>1) Sanierung Geschiebefracht</i>	Kosten	<i>0.2-1 Mio</i>
Art	<i>Verzicht auf Ersatz einzelner Bauwerke.</i>	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	<i>mittel</i>
Technische Machbarkeit	<i>möglich, mit Vorsicht</i>	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	<i>B751_1 S750_3</i>	Grundwasser	-
Beeinträchtigung Gewässer	<i>mittel</i>	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	<i>von mittel zu geringer Beeinflussung</i>
Ökologisches Potential des Abschnittes	<i>mittel</i>	Aufwertungspotential	<i>mittel, da nicht die gesamte Sperrentreppe aufgehoben werden kann</i>
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	<i>Auswirkungen von Massnahmen prüfen (Systemfunktion, im Zusammenhang mit Sperrenwerken im Spreitenbach, SPR_3_J). Systemstabilität bei Entfernung einzelner Bauwerke nicht mehr gewährleistet → Erosionen.</i>		
Energiepolitische Ziele	<i>nicht beeinträchtigt</i>		
Andere Nutzungen	<i>Forstwirtschaft</i>		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	<i>evtl. erhöhter Geschiebeeintrag in SPR_3_J</i>		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
<i>ja, Sperren und Erosion beobachten.</i>			
			

Kirchenbach <i>Hauptgerinne</i>	801.5.1 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Innerthal <i>Gemeinde</i>	KIR_1_J KIR_2_J <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Sohlenverbau, Sperrenverbau	Koordinate	712 929 / 217 279 713 358 / 217 575
Zweck gemäss AWB	Sohlenstabilisierung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	< 200'000.-
Art	Baufällige Werke nicht ersetzen.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	mittel
Technische Machbarkeit	Möglich. Wird bereits jetzt so gemacht.	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	K801.5.1_1	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	stark / mittel	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von mittel zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	gross / mittel	Aufwertungspotential	mittel, da nicht die gesamte Sperrentreppe aufgehoben werden kann. Weiter unten befindet sich der See.
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Einfluss erhöhte Erosion im Hangbereich auf Hangstabilität überprüfen.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	erhöhte Verlandungstendenz im Wägitalersee. Landwirtschaft durch instabile Hänge.		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	KIR_1_J wird verbessert bei der Massnahme an KIR_2_J.		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Sperren und Erosion beobachten.			
			

Mosenbach <i>Hauptgerinne</i>	760 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Galgenen <i>Gemeinde</i>	MOS_4_J <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Sperrenverbau	Koordinate	709 000 / 225 528
Zweck gemäss AWB	Sohlenstabilisierung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	1 - 2.5 Mio
Art	Ersatz baufälliger Werke prüfen. Evtl. Reduktion der Höhe der Querwerke	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	mittel
Technische Machbarkeit	möglich	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	M760_4 M760_3 M760_2	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	mittel	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von mittel zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	mittel, da nicht die gesamte Sperrentreppe aufgehoben werden kann. Weiter unten befindet eine Flachstrecke.
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Systemsicherheit erhalten, Kapazität im nachfolgenden Kanal beachten		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	keine		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	Erhöhter Geschiebeeintrag in MOS_3_K, daher Massnahmen aufeinander abstimmen.		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Sperren und Erosion beobachten.			
			

Paulihofbach/ Bergbächli <i>Hauptgerinne</i>	804 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Vorderthal <i>Gemeinde</i>	PAU_1_J <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Sohlenverbau	Koordinate	711 188 / 219 981
Zweck gemäss AWB	Sohlenstabilisierung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	0.2 - 1 Mio.
Art	Renaturierung der Sohle. Entfernen der bestehenden Verbauung und Eindolung.	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	mittel
Technische Machbarkeit	schwer möglich	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	P804_2	Grundwasser	-
Beeinträchtigung Gewässer	mittel	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von mittel zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	mittel	Aufwertungspotential	mittel - stark beeinträchtigte Ökomorphologie sowie eingedolte Abschnitte
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Ohne Sohlensicherung tritt erhöhte Erosion auf, daher nun in Abstimmung mit den Hochwasserschutzzielen möglich. Abflusskapazität beachten.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	Platzverhältnisse auf Privatgrundstücken für Renaturierung knapp.		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	-		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja			
			

Schlierenbach <i>Hauptgerinne</i>	801.5.3 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Innerthal <i>Gemeinde</i>	SCHL_2_J <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Sperrenverbau (grosse Wildbachsperren)	Koordinate	711 373 / 217 032
Zweck gemäss AWB	Sohlenstabilisierung		
Massnahme			
Ziel	<i>1) Sanierung Geschiebefracht</i>	Kosten	1-2.5 Mio
Art	<i>Sperren nicht mehr sanieren oder evtl. durch kleinere Werke mit geringerem Rückhaltevolumen ersetzen.</i>	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gering
Technische Machbarkeit	<i>Möglich. Wird bereits jetzt so gemacht.</i>	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	<i>S801.1.5.3_1 S801.1.5.3_2</i>	Grundwasser	<i>Au</i>
Beeinträchtigung Gewässer	<i>mittel</i>	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	<i>von mittel zu geringer Beeinflussung</i>
Ökologisches Potential des Abschnittes	<i>mittel</i>	Aufwertungspotential	<i>mittel, da nicht die gesamte Sperrentreppe aufgehoben werden kann. Weiter unten befindet sich der See.</i>
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	<i>Einfluss erhöhter Erosion überprüfen.</i>		
Energiepolitische Ziele	<i>nicht beeinträchtigt</i>		
Andere Nutzungen	<i>erhöhte Verlandungstendenz im Wägitalersee.</i>		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	<i>keine</i>		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
<i>ja, Sperren und Erosion beobachten.</i>			
			

Spreitenbach <i>Hauptgerinne</i>	750 <i>Gewässer-Nr. Kanton SZ</i>	Lachen, Altdorf, Galgenen <i>Gemeinde</i>	SPR_3_J <i>Anlagennummer</i>
Anlagen			
Name der Anlage	Sperrenverbau	Koordinate	707 250 / 225 220
Zweck gemäss AWB	Sohlenstabilisierung		
Massnahme			
Ziel	1) Sanierung Geschiebefracht	Kosten	1-2.5 Mio
Art	Ersatz baufälliger Werke prüfen	Verhältnismässigkeit Ertrag / Aufwand	gering
Technische Machbarkeit	möglich <i>(Bemerkung: gegen ein vergleichbares Projekt von 2010 erhob die SBB AG Einsprache)</i>	Priorität	tief
Beeinträchtigung			
beeinflusste Gewässerabschnitte	S750_3 S750_2	Grundwasser	Au
Beeinträchtigung Gewässer	mittel	Ausmass und Wirksamkeit der Massnahme auf GHH	von mittel zu geringer Beeinflussung
Ökologisches Potential des Abschnittes	gering	Aufwertungspotential	mittel, da nicht die gesamte Sperrentreppe aufgehoben werden kann. Weiter unten befindet sich eine Flachstrecke.
Konflikte			
Interessen Hochwasserschutz	Einfluss erhöhte Erosion im Hangbereich auf Hangstabilität überprüfen.		
Energiepolitische Ziele	nicht beeinträchtigt		
Andere Nutzungen	Forstwirtschaft		
Gegenseitige Beeinflussung von Massnahmen an nacheinander liegenden Anlagen	Massnahmen im Zusammenhang mit Sperrenwerken im Bleikenbach BLE_1_J erarbeiten. evtl. erhöhter Geschiebeeintrag seitens BLE_1_J.		
Beobachtung / Erfolgskontrolle			
ja, Sperren und Erosion beobachten.			
